

18. März 2018, Passionssonntag. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute, am 18. März 2018 am Passionssonntag haben wir eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Das heißt, die Passion unseres Heilandes Jesu Christi beginnt. Wir haben heute unsere Kreuze in der Hauskirche verhängt.

Der Opferaltar war nicht mit Blumen versehen. Doch der Marienaltar war reichlich mit vielen weißen Lilien und weißen und gelben Rosen übersät, weil wir am morgigen Tag das Fest des Heiligen Josefs begehen. Die Engel und auch die Heiligen Erzengel zogen während der Heiligen Opfermesse ein und aus. Die Engel waren heute nicht in goldene sondern in weiße Gewänder gekleidet. In den weißen Kleidern waren kleine goldene Sternchen.

Der Himmlische Vater wird sprechen:

Ich, euer Himmlischer Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich euer Himmlischer Vater, werde an diesem heutigen Passionssonntag einige wichtige Informationen weitergeben, die nicht nur in dieser Fastenzeit sondern für die nächste kommende Zeit für euch wichtig sind.

Zunächst möchte Ich euch bekunden, dass eure geliebte Katharina, die Vierte in eurem Bunde ist. Ihr habt das auf Leinen gezogene und wunderschön mit Blumen geschmückte Bild von Meiner Tochter Katharina einen Ehrenplatz in der Hauskirche eingeräumt und könnt sie somit jederzeit alle anschauen. Sie bleibt weiterhin in eurer Gemeinschaft.

Nun habt ihr die vielen, fast 70 Trauerkarten des Abschieds, zu ihrem Bild gelegt, damit ihre gesamte Gemeinschaft in allen Opfermessen mit ihr verbunden ist und bleibt.

Damals, Meine geliebte Kleine, hast du es nicht verstanden, dass ihr weiterhin eine Vierergemeinschaft bilden werdet. Du hast geglaubt, Ich werde sie heilen, was Ich euch auch mitgeteilt habe. Doch diese Heilung liegt auf einem anderen Weg, der für sie bestimmt war, nämlich im Himmel. Das konntet ihr zu der gegebenen Zeit nicht verstehen. Jetzt wirst du Mich verstehen, Meine Kleine, denn ihr habt nun vom Himmel eine Fürsprecherin hinzubekommen. Vom Himmel aus hat sie viel mehr Kraft euch helfend zur Seite zu stehen. Jeden Tag wird sie bei euch sein, denn an jedem Tag kommen neue Probleme auf euch zu, die ihr nicht allein lösen könnt. Dann ruft Meine Katharina im Himmel an denn sie wird euch die Lösungen mitteilen dürfen. Sie ist wirklich eure Vierte im Bunde.

Es wird so sein, als wenn sie persönlich unter euch wäre. Ihr werdet ihre Gegenwart spüren. Sie wird auch in euren Herzen weiterleben. Für alles, was euch bewegt, zeigt sie Interesse. Sprecht alles aus, was euch bewegt. Sprich du, Meine Kleine, zu ihr, wie du es zu ihren Lebzeiten getan hast. So wirst du es leichter haben, die Trauer um deine liebe Freundin zu überwinden, denn dich, Meine geliebte Kleine betrifft die Trauer am meisten. Du hast schließlich 30 Jahre mit ihr zusammen gelebt. Ihr habt alles miteinander ausgetauscht. Das fehlt dir nun, Meine Kleine. Du wirst es überwinden, denn du bekommst wirklich von deiner Katharina vom Himmel eine Nachricht die viel wirkungsvoller sein wird wie sie auf Erden für dich gewesen wäre. Habe noch ein wenig Geduld, so wird dein Glaube wachsen. Ich, dein liebender Vater, werde dir die Zwiesprache erleichtern, da du wahre Wunder erleben wirst. Du wirst dankbar sein, dass deine liebe Freundin nun im Himmel ist und dir mehr als bisher zur Seite stehen wird. **Freue dich auf die Zukunft, denn eure Gemeinschaft hat nun eine gemeinsame Fürsprecherin im Himmel und das wird euch noch mehr zusammen schweißen. Ihr ward im Glauben immer eins und das ist das Wichtigste im Leben denn die Welt ist vergänglich doch das Ewige ist unvergänglich. Vieles hättet ihr nicht allein bewältigen können, wenn ihr nicht gemeinsam diese Angelegenheit in Angriff genommen hättet.**

Ich danke euch für all die Jahre, die ihr diese Gemeinsamkeit im Glauben gepflegt habt. Wenn die Gemeinsamkeit euch nun von anderer Seite entrissen wurde, so werde Ich sie euch zurückgeben. Glaubt daran, denn es wird auf anderem Wege sein, wie ihr es euch erwünscht. **Vieles Meine Kleine, wirst du auch heute nicht verstehen können.**

Ihr, Meine geliebte kleine Schar, liegt noch in tiefer Trauer um sie. **Ich wünsche, dass ihr noch einige Zeit die schwarze Trauerkleidung tragt, denn eure Herzen bleiben vorerst auf die Trauer eingestellt.**

Es ist für euch unverständlich, dass Ich sie euch in eurem irdischen Leben genommen habe. In ihrer schweren Krankheit habt ihr sie zwei Jahre fürsorglich und liebevoll betreut wie es euren Kräften entsprach, die euch von Mir gegeben wurden.

Ihr habt euch um ihre Kinder bemüht, um ihr eine Freude zu bereiten. Sie sollten auch an ihrer schweren Krankheit teilnehmen. Doch es war vergeblich. Darunter hat Meine geliebte Tochter Katharina sehr gelitten. Bis zu ihrem letzten Atemzug hat sie über die Ablehnung ihrer Kinder geweint und hat es auch dir, Meiner geliebten Kleinen des Öfteren mitgeteilt. Ich weiß es und habe es ihr im Himmel vergolten da sie ihren Kindern die Mutterliebe zuteil werden ließ. Doch sie haben es leider nicht verstanden. Sie haben ihr keine Mutterliebe entgegen gebracht. Eines Tages werden sie es an ihren eigenen Kindern erfahren müssen.

Ihr, Meine Geliebten, sollt nicht über sie urteilen sondern für sie beten, denn sie haben Gebet und Opfer dringend nötig. Sie sind Abgeirrte, der Welt zugewandte Menschen, aber nicht im katholischen Glauben geschulte. Sie haben menschlich gehandelt und den katholischen Glauben dabei nicht beachtet. Sie haben euch und ihrer Mutter gegenüber keine Nächstenliebe gezeigt.

Ich wünsche, dass sie zur Wahrheit zurückkehren damit sie erkennen was sie ihrer Mutter angetan haben. Ich wünsche auch, dass sie alles in einer würdigen Heiligen Beichte bereuen und freiwillig alles zurückgeben, was sie sich

zwangsweise errungen haben. Dies liegt nicht in der Wahrheit Meine geliebten Kinder. Ich wünsche, dass ihr zum Wahren Katholischen Glauben zurückkehrt ohne schwere Sünde. Darunter hat eure geliebte Mutter sehr gelitten. Sie hat euch katholisch erzogen und alles für diesen Glauben getan, das wisst ihr. Und doch habt ihr euch von diesem Wahren Katholischen Glauben abgewandt. Kehrt um, Meine geliebten Kinder, kehrt um und bereut alles von ganzem Herzen. Ich bin der verzeihende liebende Gott in der Dreieinigkeit und werde alles vergessen, wenn ihr bereut.

Meine geliebte kleine Anne hat sehr viel unter euch gelitten. Aber auch sie sagt, ich will ihnen verzeihen, ich will ihnen nichts nachtragen. Ich möchte nur, dass alle gerettet werden. Eines Tages sollen sie vor dem ewigen Richter hintreten können. Sie sollen nicht die Worte hören müssen: „**Ich kenne euch nicht, geht weg von Mir.**“ Dafür betet Meine kleine Schar.

Und nun, Mein geliebter Priestersohn Rudi, hast du in diesen Tagen vieles erleben müssen. Auch du hast gekämpft für Meine geliebte Katharina. In dieser Pfarrgemeinde wolltest du das Requiem Meiner geliebten Katharina feiern. Doch man legte dir zunächst Steine in den Weg. Doch du hast dich so verhalten, wie es Meinem Willen entsprach. Und so wünsche Ich auch, dass es im Frieden weitergeht. Ich wünsche aber auch, dass in der Pfarrgemeinde Maria Königin des Friedens recht bald eine Heilige Tridentinische Opfermesse publik wird. Wie soll das werden, wenn der Gemeinde nichts angeboten wird? Du, Mein geliebter Priestersohn bist dafür vorgesehen, obwohl man dich nicht will. Aber Ich wünsche weiterhin, dass du mit viel Einfühlungsvermögen und Diplomatie vorgehst. Es geht schließlich um etwas. Es geht um die ganze Gemeinde Maria Königin des Friedens. Diese Pfarrgemeinde ist bisher falsch geführt worden, aus Unachtsamkeit aber auch aus Unwissenheit. **Danach wünsche Ich, dass du den Diözesanadministrator als den zukünftigen Bischof in Hildesheim aufsuchen wirst und mit ihm ein tiefes Glaubensgespräch führst, um die Diözese Hildesheim zurück in den katholischen Glauben zu führen.** Dazu gehören viel Einfühlungsvermögen und Gespräche.

Du, Mein geliebter Priestersohn, bist jahrelang im wahren Glauben durch Meine kleine Anne geschult worden die viele Jahre Meine Botschaften erhalten hat. Sie verkündet nicht sich selbst, sondern Mich, den Himmlischen Vater. Nicht sie steht im Vordergrund sondern Ich der Himmlische Vater in der Dreieinigkeit. 13 Jahre hat sie nun diese Botschaften empfangen und weitergegeben. **13 schwere Jahre liegen nun hinter ihr mit Sühne und vielen Opfern, die sie willig getragen hat.**

Du, Mein geliebter Priestersohn, hast sie begleitet und sicher geführt. Bleibe der festen Überzeugung, dass alles, was in diesen Botschaften zum Tragen kommt der vollen Wahrheit und dem katholischen Glauben entspricht. Du hast alles überprüft. Es ist nichts ins Internet gegeben worden was nicht deiner intensiven Prüfung unterlag. Alles soll zusätzlich von einer Kommission in Hildesheim geprüft werden. Es liegen bereits seit 2012 neun Bücher vor, die zwischenzeitlich gedruckt wurden. Meine kleine Anne will nicht im Vordergrund stehen. Es sind Meine Botschaften, die jetzt bereits in vielen Ländern verbreitet werden. Die Bücher finden reichen Absatz und müssen immer wieder neu aufgelegt werden. Die DVD's, die als Video mit der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. erhältlich sind, haben sich auch weit verbreitet.

Sorgt dafür, Meine Geliebten, dass dieser katholische Glaube, der in allen Botschaften zum Tragen kommt auch weiterhin verbreitet wird. Bleibt in der Tiefe der Wahrheiten und in Meiner innigen Verbindung. Dann wird für die Zukunft alles gut werden.

Nicht aus eigener Kraft könnt ihr den Kampf bestehen, sondern nur mit Göttlicher Kraft. Dieser Kampf wird für euch alle hart werden.

Es segnet euch nun in aller Fürsorge euer Himmlischer Vater mit allen Engeln und Heiligen und der Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg in der Dreieinigkeit der Vater der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Noch betonen möchte Ich zum Schluss dass es Mein Wunsch ist dass das zweite Vatikanum für unwirksam erklärt wird, denn es hat ganz besonders in Deutschland viel Unheil und Verwirrnis angerichtet. Der Volksaltar, die Laien- und Handkommunion wurden vorangetrieben. Dies liegt nicht in Meinem Willen, alles so zu verunehren.

Es ist wirklich der Leib und das Blut Meines Sohnes Jesus Christus, das ihr nur aus den Händen eines geweihten Priesters empfangen dürft und zwar kniend als Mundkommunion.

Darum bitte Ich euch alle nochmals, bleibt aus diesen modernistischen Kirchen hinaus.

Geliebte Priestersöhne, besonders in Göttingen Ich bitte euch eingehend und dringend überdenkt alles genau. Seid nicht stolz, sondern demütig. Kehrt zum Wahren Katholischen und Apostolischen Glauben zurück. Es ist ernst und Ich wünsche es von ganzem Herzen.

Glaubt daran, dass nicht Meine Tochter Anne diese Botschaften durch ihre eigenen Worte verkündet, denn es sind die Worte des Himmels.

Bedenkt, 13 Jahre lang kann man sich nicht irren. 13 Jahre hat sie durchgehalten und ist von allen Seiten verspottet und verfolgt worden. Aber sie hat nie aufgegeben. Sie hat für euch gesühnt, geopfert und gebetet.

Sie wird euch nie etwas vorhalten, niemals, im Gegenteil. Sie wird dankbar sein, wenn ihr umkehrt und ihr im Wahren Glauben voranschreiten könnt denn ihr seid doch alle die auserwählten Priestersöhne durch die Ich wirken und den Leib und das Blut Meines Göttlichen Sohnes in Zukunft verwandeln möchte. Das ist Mein Wunsch und Wille und der bleibt es auch in Ewigkeit. Amen.

Neue Telefon- und neue Fax-Nummer

**Annegret Mewis
Kiesseestr. 51 a
37083 Göttingen
Tel.-Nr. 0551 / 77 072 60
Fax-Nr. 0551 / 30988689
E-Mail: annemewis@gmx.de
Web-Seite: anne-botschaften.de**